



„Eine gelungene Veranstaltung mit klasse
Referenten und vielen Anregungen für die Praxis“
(Teilnehmerstimme Köln 2017)

11./12. OKTOBER 2018
am Starnberger See

MARKENRECHTLICHE KLAUSURTAGUNG 2018

Änderungen
in Folge der
**Unionsmarken-
verordnung**

Ausblick
auf das
**Markenrechts-
modernisierungs-
gesetz**

- Neueste Entwicklungen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene
- Jüngste Rechtsprechung von BPatG, BGH, EuG und EuGH
- Neueste Trends in der Praxis der Ämter
- Handlungsempfehlungen und Gestaltungshinweise für die Praxis
- Diskussion und intensive Interaktion

Marianne Grabrucker

VorsRiBPatG (29. Senat) a.D.,
Präsidentin des CET-J (Circle of
European Trademark-Judges)

Dr. Martina Eberle

Vice President Global Intellectual
Property, Attorney-at-law,
BASF SE, Ludwigshafen

Dr. Senta Bingener

Teamleiterin 3.3.1, Erinnerungsprüferin,
Deutsches Patent- und Markenamt,
München

Achim Bender

Rechtsanwalt, Vossius & Partner, München,
Mitglied der Beschwerdekammern des HABM
(jetzt: EUIPO) i.R., Vors. Richter am BPatG i.R.



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Das Highlight 2018:
*Update, Erfahrungsaustausch und Interaktion
im Kreise von Experten und Praktikern!*

TAGUNGSZIEL Die Tagung bietet Praktikern Gelegenheit zu einem intensiven Austausch über aktuelle Entwicklungen im deutschen und europäischen Markenrecht. Die Referenten erörtern und kommentieren die jüngsten Entwicklungen und deren Auswirkungen in der Praxis. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Handlungsempfehlungen und Gestaltungshinweise. Die gesamte Tagung ist von intensiven Gesprächen und ständiger Interaktion zwischen Vortragenden und Teilnehmenden geprägt.

TEILNEHMERSTIMMEN 2013-2017

29./30. August 2013 in Dresden:

„Top Referenten in einer top Veranstaltung ... Familiäre Atmosphäre ... Hervorragend ... Der neue Standard“

11./12. September 2014 in Heidelberg:

„Ausgezeichnete Referenten ... Sehr gute Wissensvermittlung mit vielen Tipps und Insiderwissen ... Ein ‚Muss‘, das einen das ganze folgende Jahr begleitet“

27./28. August 2015 in München:

„Sehr empfehlenswert ... Äußerst informativ ... Intensive Diskussionen ... Sehr nützlich für die praktische Anwendung bzw. Beratung im Unternehmen“

20./21. Oktober 2016 in Würzburg:

„Große Erfahrung ... Sehr anschaulich referiert ... Interessante Interna ... Hohe Aktualität ... Gute Einbeziehung der Teilnehmer ... Sehr gut für die Praxis“

20./21. Oktober 2017 in Köln:

„Eine gelungene Veranstaltung mit klasse Referenten und vielen Anregungen für die Praxis ... Guter Überblick über aktuell anstehende und bereits umgesetzte Änderungen“

TEILNEHMERKREIS Sie treffen Kolleginnen und Kollegen aus den Abteilungen Marken, Recht, IP und Gewerblicher Rechtsschutz aus Industrie, Handel, Banken und Versicherungen. Außerdem Patentanwälte, Rechtsanwälte und Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz. Wir erteilen eine qualifizierte Bescheinigung nach § 15 FAO.

PROGRAMM

Neueste Entwicklungen in der Rechtsprechung des BGH und des BPatG

Marketing und Markenrecht: ein Widerspruch

- Strategien zur Vermeidung der markenzerstörenden Benutzung des Zeichens
- Aufbau einer Markenfamilie
- Besonderheiten der Kombinationsmarke

Zu den Problemen der Verkehrsdurchsetzung

- Im materiellen Recht
- Im Verfahrensrecht

Zur Benutzung der Marke

- Als Referenzobjekt
- In Abgrenzung zur Parodiemarke
- Zu gesetzlichen Beschränkungen in der Benutzung der Marke

Slogans und Wortkombinationen

- Sinn und kurzfristiges Leben eines Slogans

Das neue Geschäftsgeheimnisgesetz

- Änderungen, die zu beachten sind

Aktuelles aus dem DPMA

- Verfahrensfragen in den verschiedenen Verfahren
- Materiellrechtliche Themen

Es ist vollbracht: Neues MarkenG, MarkenV und Co. zum 14.1.2019 (aufgrund MaMoG)

- Was ändert sich nun wirklich?
- Was ist schon jetzt zu bedenken?

REFERENTEN

Die Entwicklung der Unionsmarke

- Die neue UnionsmarkenVO, die neuen Durchführungsakte und ihre Umsetzung in der Praxis

Neueste Rechtsprechung von EuG und EuGH

- Verfahrensrechtliche Entscheidungen
- Absolute Eintragungshindernisse
- Relative Eintragungshindernisse
- Entscheidungen zum Nichtigkeits- und Verfallsverfahren

Auswirkungen des Brexit im Markenrecht

Praxishinweise zur Wahl der „richtigen“ Marke und zur Anmeldestrategie

- Wesentliche mitbestimmende Faktoren bei der Auswahl des Markennamens
- Markenschutz im Zeitalter der Digitalisierung
- Geschickte Verzahnung von nationaler Marke, Unionsmarke und sogenannter „IR-Marke“ (Madrider System)

Aktuelle Alltagsthemen aus der Industrie

- Marken und Steuern im internationalen Konzern
- Markenallianzen – Vorteile, Risiken und Fallstricke
- Markenverletzungen im Internet – Best Practices
- Administration von Marken: Outsourcing vs. inhouse

Marianne Grabrucker

VorsRiBPatG (29. Senat) a.D., Präsidentin des CET-J (Circle of European Trademarks-Judges)

Frau Grabrucker war langjährige Vorsitzende des 29. Markenbeschwerdesenats. Während ihrer Tätigkeit sind zahlreiche richtungsweisende Entscheidungen ergangen. Sie ist durch die von ihr verfassten Jahresberichte des BPatG zum Markenrecht aus den Jahren 1997-2009 sowie durch zahlreiche weitere Veröffentlichungen als profunde Expertin ausgewiesen.



Foto: h.koelbl

Dr. Senta Bingener

Teamleiterin 3.3.1, Erinnerungsprüferin, Deutsches Patent- und Markenamt, München

Frau Dr. Bingener ist seit 1999 im DPMA tätig. Aus ihrer langjährigen Praxis als Erinnerungsprüferin ist sie mit allen Fragen der Anmelde-, Kollisions- und Löschungsverfahren beim DPMA und mit der aktuellen Praxis bestens vertraut.



Dr. Martina Eberle

Vice President Global Intellectual Property, Attorney-at-law, BASF SE, Ludwigshafen

Frau Dr. Eberle ist seit fast 20 Jahren im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes tätig und leitet seit 10 Jahren in der Einheit „Global Intellectual Property“ die globale Unterabteilung „Trademarks and Legal“. Sie wird in dieser Eigenschaft regelmäßig mit den Herausforderungen des Markenalltags für internationale Unternehmen konfrontiert.



Achim Bender

Rechtsanwalt, Vossius & Partner, München

Herr Bender ist ausgewiesener Spezialist für das europäische Markenrecht. Von 2008 bis 2013 war er Vorsitzender Richter eines Markensenats am BPatG, von 1997 bis 2007 Mitglied der Beschwerdekammern des HABM in Alicante. Seit Oktober 2013 ist er als Rechtsanwalt in München tätig. Er ist Lehrbeauftragter der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf.



SEMINARHINWEISE

Markenschutz intensiv

24. September 2018 in Köln
Seminar-Nr. 18 09 GA304

Patentsachbearbeitung I / II

24. September 2018 in Köln, Seminar-Nr. 18 09 GA703
9. November 2018 in München, Seminar-Nr. 18 11 GA702

Waren- und Dienstleistungsverzeichnis

15. Oktober 2018 in München
Seminar-Nr. 18 10 GA305

IP-Rechte in der M&A-Transaktion

6. November 2018 in München
Seminar-Nr. 18 11 RG116

Basislehrgang Markenschutz

12./13. November 2018 in Würzburg
Seminar-Nr. 18 11 GA300

Abgrenzungsvereinbarungen Markenrecht

30. November 2018 in Düsseldorf
Seminar-Nr. 18 11 GM104

MARKENRECHTLICHE KLAUSURTAGUNG 2018

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM, UNTERSCHRIFT

TERMIN & SEMINARZEITEN

11. Oktober 2018, 11.00 - 19.00 Uhr
12. Oktober 2018, 9.00 - 17.00 Uhr
Registrierung am 1. Tag ab 10.30 Uhr

SEMINAR-NR. 18 10 GM110 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.490,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie jederzeit auf unserer Website einsehen können: www.akademie-heidelberg.de/agb

VERANSTALTUNGSORT

Hotel La Villa am Starnberger See
Ferdinand-von-Miller-Str. 39
D-82343 Niederpöcking
Tel.: 08151/7706-0 - E-Mail: info@lavilla.de

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

VERANSTALTUNGSTICKET DER AKADEMIE HEIDELBERG



Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de